

# Amtsblatt der Stadt An der Schmücke

**Gemeinsames Amtsblatt der Stadt An der Schmücke**

mit den Ortschaften Bretleben, Gorsleben, Hauteroda, Heldrungen, Hemleben, Oldisleben  
und der Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen

Jahrgang 6

Donnerstag, den 19. September 2024

Nummer 9

## Veranstaltungs TIPPS

**19.09.2024**

Weltkindertag im Jugendclub Heldrungen

**21.09. & 22.09.2024**

1. Pilzausstellung in Heldrungen

**02.10.2024**

Erste Hilfe Kurs für Jugendliche

**09.10. / 10.10.2024**

Kaffeenachmittag im Seniorenclub Heldrungen

**10.10.2024**

Erste Hilfe Kurs für Senioren

**18.10. / 19.10.2024**

Zuckerrübchen-Markt in Oldisleben

**Weitere Informationen im Innenteil!**



[www.stadtanderschmuecke.de](http://www.stadtanderschmuecke.de)



[@stadtanderschmuecke](https://www.facebook.com/stadtanderschmuecke)



[info@anderschmuecke.de](mailto:info@anderschmuecke.de)

## Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes Stadt An der Schmücke

Ausgabe 9/2024

Titel  
Inhaltsverzeichnis  
Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten  
sowie wichtige Rufnummern

### Amtliche Bekanntmachungen - Stadt An der Schmücke

- Beschlüsse Stadtratssitzung 12.08.2024
- Beschlüsse Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss 09.09.2024

### Amtliche Bekanntmachungen – Oberheldrungen

- Hauptsatzung Oberheldrungen

### Aus unseren Vereinen

- Zweiter Flohmarkt im Naturschwimmbad Heldrungen

### Kirchliche Nachrichten

- Kirchliche Nachrichten und Veranstaltungen
- Schlafen unter dem Sternenzit

### Informationen

- Rückblick Sommerfest
- Schießwarnung 09\_2024
- Mehrkindfamilienkarte
- Aktuelle VHS-Kurse
- Reisebericht: Sehbehindertenverband
- Zahnreport
- Bericht-Wanderzeit 2024

### Veranstaltungen

- Erste Hilfe Senioren
- Erste Hilfe Jugendliche
- Pilzausstellung Heldrungen
- Kaffeenachmittag Seniorenclub
- Weltkindertag Jugendclub Heldrungen
- Kirmes Hemleben
- Zuckerrübchen-Markt

### Sonstiges

- Veranstaltungen im Regionalmuseum Bad Frankenhausen

## Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten sowie wichtige Rufnummern

### Stadt An der Schmücke

Am Bahnhof 43, 06577 An der Schmücke

#### **Sprech- und Öffnungszeiten der Verwaltung**

Dienstag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch ..... nach Vereinbarung von 13.00 - 15.00 Uhr  
Donnerstag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
Freitag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr  
(Einwohnermeldeamt / Friedhofsverwaltung  
nach vorheriger Terminvereinbarung)

#### **Sprech- und Öffnungszeiten des Standesamtes**

Dienstag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
(nach vorheriger Terminvereinbarung)

#### **Sprechzeiten / Kontaktdaten der Schiedsstelle**

jeden 2. Dienstag im Monat ..... von 17.00 - 18.00 Uhr  
nach vorheriger Terminvereinbarung .. Tel.: 034673 / 72132 oder 72-0

E-Mail: [schiedsstelle@anderschmuecke.de](mailto:schiedsstelle@anderschmuecke.de)

#### **Kontaktdaten der Stadtverwaltung**

Zentrale: Tel. 034673 / 72-10 und Fax. 034673 / 72-134  
[info@anderschmuecke.de](mailto:info@anderschmuecke.de)  
[www.stadtanderschmuecke.de](http://www.stadtanderschmuecke.de)

**Die Bürgermeisterin** ..... Tel. 034673 / 72-12

#### **Hauptamt**

**Amtsleiter Hauptamt** ..... Tel. 034673 / 72-270  
Sekretariat / Amtsblatt ..... Tel. 034673 / 72-10  
Kultur / Schwimmbäder ..... Tel. 034673 / 72-11  
Personalabteilung ..... Tel. 034673 / 72-23  
Soziales ..... Tel. 034673 / 72-18  
Einwohnermeldeamt ..... Tel. 034673 / 72-133  
Einwohnermeldeamt ..... Tel. 034673 / 72-136  
Standesamt ..... Tel. 034673 / 72-17  
Friedhofsverwaltung ..... Tel. 034673 / 72-21  
Standesamt und Friedhofsverwaltung ..... Fax 034673 / 72-15

#### **Ordnungsamt**

**Amtsleiter Ordnungsamt** ..... Tel. 034673 / 72-271  
allg. Ordnungsangelegenheiten ..... Tel. 034673 / 72-132  
Vollzugsdienst ..... Tel. 034373 / 72-24  
Feuerwehr ..... Tel. 034673 / 99018

#### **Bauamt**

**Amtsleiterin Bauamt** ..... Tel. 034673 / 72-25  
Hochbau ..... Tel. 034673 / 72-138  
Bauhofleiter ..... Tel. 034673 / 72-135  
Energiemanager ..... 034673 / 72-131

#### **Kämmerei**

**Amtsleiterin Kämmerei** ..... Tel. 034673 / 72-139  
Steuerverwaltung ..... Tel. 034673 / 72-16  
Mieten / Pachten / Liegenschaften ..... Tel. 034673 / 72-26  
Haushalt ..... Tel. 034673 / 72-26  
Kassenleiterin ..... Tel. 034673 / 72-14  
Kasse ..... Tel. 034673 / 72-20

#### **Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten**

Dienstag ..... von 15.00 bis 17.00 Uhr  
..... Tel. 034673 / 72-137  
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:  
Polizeistation Artern ..... Tel. 03466 / 3610

#### **Sprechzeiten / Kontaktdaten der Ortschaftsbürgermeister**

**Bretleben** ..... [bretleben@anderschmuecke.de](mailto:bretleben@anderschmuecke.de)  
Herr Hoffmann  
..... Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr  
..... (oder nach vorheriger Vereinbarung)  
..... Tel. 034673 / 78731 - Handy 0152 / 04315322

**Nächster Redaktionsschluss**

**Freitag, den 04.10.2024**

**Nächster Erscheinungstermin**

**Donnerstag, den 18.10.2024**

**Gorsleben** ..... gorsleben@anderschmuecke.de  
Herr Strickrodt

..... nach vorheriger Vereinbarung  
..... Handy 0174 / 4867971

**Hauteroda** ..... hauteroda@anderschmuecke.de  
Herr Böttcher

..... nach vorheriger Vereinbarung  
**Heldringen** ..... heldringen@anderschmuecke.de

Herr Teupner  
..... nach vorheriger Vereinbarung  
..... Handy 0174/3529707

**Hemleben** ..... hemleben@anderschmuecke.de  
Herr Schindler

..... nach vorheriger Vereinbarung  
..... Handy 0157 / 55347189

**Oldisleben** ..... oldisleben@anderschmuecke.de  
Herr Pötzschke

..... jeden 1. Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr  
..... Tel. 034673 / 91388 - Handy: 0162 / 9670538

**Sprechzeiten / Kontaktdaten der Bürgermeister/in  
der erfüllenden Gemeinden Etzleben und Oberheldringen  
Etzleben**

Herr Boldt  
..... nur nach vorheriger Vereinbarung  
..... Handy 0152 / 3051004

**Oberheldringen**  
Frau Weber

..... nur nach vorheriger Vereinbarung  
..... Handy 0151 / 59118159

**Öffnungszeiten der Bibliotheken**

**Heldringen - Hauptstraße 49/50, 06577 An der Schmücke**  
..... Montag von 10.00 - 12.00 Uhr

..... Dienstag von 14.00 - 18.00 Uhr  
**Oberheldringen - Hauptstraße 29, 06577 Oberheldringen**

..... jeden 1. Mittwoch im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr  
**Jugend- und Seniorenclub Heldringen**

Schillerstraße 6, 06577 An der Schmücke  
..... Tel. 034673 / 78169

..... just@anderschmuecke.de  
**Jugendclub**

Frau Faust  
..... Montag - Mittwoch von 14.00 - 17.30 Uhr

..... Donnerstag von 13.00 - 16.30 Uhr  
**Krabbelgruppe**

..... Dienstag von 09.00 - 10.30 Uhr  
**Seniorenclub**

Frau Andrae  
..... Montag - Freitag von 13.00 - 18.00 Uhr

**Projekt Familienpate**  
Frau Blunk

..... Donnerstag von 08.00 - 17.00 Uhr  
..... Tel. 0152 / 38718995 o. 034673 / 78169

**Dorfkümmerin**  
Frau Richter ..... Tel. 0156/78824223

**Kontaktdaten der Schwimmbäder**  
*Nur während der Freibadsaison erreichbar!*

**Oldisleben - Lehmgrubenweg 8, 06577 An der Schmücke**  
..... Tel. 0151 / 56335754

**Oberheldringen - Dorfstraße 11b, 06577 Oberheldringen  
(OT Harras)** ..... Tel. 034673 / 77771

**Sprechzeiten / Kontaktdaten des  
Abwasserzweckverbandes „Thüringer Pforte“**  
Karl-Marx-Str. 12, 06577 An der Schmücke

Zentrale ..... Tel. 034673 / 99879  
info@azv-thueringer-pforte.de

Dienstag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr

**Sprechzeiten / Kontaktdaten des  
Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband (KAT)**  
Am Westbahnhof, 06556 Artern

Zentrale ..... Tel. 03466 / 3290  
info@kat-artern.de

Dienstag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

**Kontaktdaten der Revierleiter  
des Thüringer Forstamtes Sondershausen  
Landeswald / Staatswald - Herr Schenke**

..... Handy 0172/3480316  
..... michael.schenke@forst.thueringen.de

**Kommunalwald / Privatwald - Herr Scherlitzke**  
..... Handy 0152/22835245

..... christoph.scherlitzke@forst.thueringen.de  
**Projekt AGATHE Kyffhäuserkreis**

Ansprechpartner ..... Tel. 03632 / 741678  
..... agathe@kyffhaeuser.de

**Blinden- und Sehbehindertenverband Kyffhäuserkreis**  
Carl Corbach Club, Göldnerstr. 6, 99706 Sondershausen

..... Tel. 03633 / 065545  
..... www.bsvt-kyf.de

**Sprechzeiten:**  
jeden 1. Donnerstag ..... von 10.00 - 12.00 Uhr

**Notrufe**  
Polizei ..... Tel. 110

Feuerwehr ..... Tel. 112  
Medizinischer Notdienst ..... Tel. 116 117

KMG Kliniken Bad Frankenhausen ..... Tel. 034671 / 650  
Frauenhaus Sondershausen ..... Tel. 0176 / 95297453

Leitstelle Nordhausen ..... Tel. 03631 / 59330 oder 31  
**Stör- und Havariedienste**

KAT Artern ..... Handy 0172 / 7985490  
AZV „Thüringer Pforte“ ..... Handy 0172 / 8663518

Mitnetz Strom ..... Tel. 0800 / 2305070  
Mitnetz Gas ..... Tel. 0800 / 2200922

Mitgas ..... Tel. 0800 / 6861177  
**Wichtiger Hinweis über die Verarbeitung von Daten  
im Amtsblatt der Stadt An der Schmücke**

**unter Einhaltung der DSGVO**  
Treten Sie zur Veröffentlichung eines Beitrages im Amtsblatt per

E-Mail oder auf andere Weise mit uns in Kontakt, wird Ihre Einverständnisklärung zur Speicherung Ihrer Daten gem. Art. 6

Satz 1 der DSGVO vorausgesetzt.  
Wir weisen darauf hin, dass die Einsender von Beiträgen zur

Veröffentlichung im Amtsblatt sich verpflichten, die Datenschutz-  
Grundverordnung zu berücksichtigen und automatisch in die Da-

tenverarbeitung einwilligen, sowie das Recht auf Datenübertrag-  
barkeit gem. Art. 20 DSGVO vorliegt.

**Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung  
im Amtsblatt**

Auf Grund der datenschutzrechtlichen Vorschriften ist für die Ver-  
öffentlichung von Fotos, auf denen Personen erkennbar abgebil-

det sind, die Einwilligung der abgebildeten Person erforderlich.  
Des Weiteren muss der Urheber namentlich genannt werden. Mit

der Übersendung und Bitte um Veröffentlichung eines Fotos ver-  
sichert der Übersender/Einreicher, dass die abgebildete Person

mit der Veröffentlichung einverstanden ist.  
Die Stadt An der Schmücke geht davon aus, dass mit der Einrei-

chung der Beiträge das Einverständnis bereits vorliegt.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Stadt An der Schmücke

#### Beschlüsse des Stadtrates der Stadt An der Schmücke

##### 05. Sitzung am 12.08.2024

##### Beschluss Nr. B 2024/0044 (Vorlagen-Nr. V 2024/0043)

##### Gegenstand der Beschlussvorlage

Beschluss zum Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft i.S.d. § 4 Thüringer  
Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürkGG)  
der Kommunen Stadt Sondershausen, Stadt Bad Frankenhaus-  
en, Gemeinde Kyffhäuserland und der Gemeinnützigen Förde-  
rungsgesellschaft Arbeit und Umwelt mbH (FAU)

**Beschluss**

Der Stadtrat beschließt den Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft der Kommunen Stadt Sondershausen, Stadt Bad Frankenhausen, Gemeinde Kyffhäuserland und der FAU Sondershausen zur Pflege der Wanderwege der Stadt An der Schmücke zum 01.01.2025. Die Kosten belaufen sich jährlich ab 2025 auf 15.865,67 € und sind in den Haushalt einzuplanen. Die Kosten setzen sich aus Arbeitsleistungen, Abschreibungen und Material- und Reparaturkosten zusammen.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	21
Ist-Stimmen .....	18
angenommen lt. Antrag .....	
angenommen mit Änderung .....	18
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	0

**Beschluss Nr. B 2024/0045** (Vorlagen-Nr. V 2024/0045)

**Gegenstand der Beschlussvorlage**

Beschluss zum Kauf eines Kompaktgeräteträgers inklusive Aufsatzstreuer

**Beschluss**

Der Stadtrat der Stadt An der Schmücke beschließt den Kauf eines Kompaktgeräteträgers, inklusive eines Aufsatzstreuers, zum Preis von 139.578,00 € der Firma Willerbach GmbH & Co. KG aus Nordhausen.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	21
Ist-Stimmen .....	18
angenommen lt. Antrag .....	
angenommen mit Änderung .....	18
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	0

**Beschlüsse des Haupt-, Finanz- und Vergabeausschusses An der Schmücke**

**02. Sitzung am 29.07.2024**

**Beschluss Nr. B 2024/0040** (Vorlagen-Nr. V 2024/0049)

**Gegenstand der Beschlussvorlage**

Beschluss über die Feststellung der Dringlichkeit zur Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Beratung und Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen Straßenbau Alte Schulstraße/Eiche in der Ortschaft Bretleben“

**Beschluss**

Der Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss beschließt, die Tagesordnung um den Punkt „Beratung und Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen Straßenbau Alte Schulstraße/Eiche in der Ortschaft Bretleben“ zu erweitern, da Dringlichkeit gem. § 35 Abs. 2 Satz 3 ThürKO gegeben ist.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	7
Ist-Stimmen .....	7
angenommen lt. Antrag .....	7
angenommen mit Änderung .....	
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	0

**Beschluss Nr. B 2024/0041** (Vorlagen-Nr. V 2024/0047)

**Gegenstand der Beschlussvorlage**

Beratung und Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen Ausbau Nichtschwimmbereich Naturschwimmbad Heldrungen

**Beschluss**

Der Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen für die LPH 1 - 6 an das Planungsbüro Götzke, Arnoldstr. 9, 99734 Nordhausen in Höhe von 43.489,70 €.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	7
Ist-Stimmen .....	7
angenommen lt. Antrag .....	7
angenommen mit Änderung .....	
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	0

**Beschluss Nr. B 2024/0042** (Vorlagen-Nr. V 2024/0044)

**Gegenstand der Beschlussvorlage**

Beratung und Beschluss zur Anschaffung einer Energiemanagementsoftware

**Beschluss**

Der Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss beschließt die Anschaffung einer Energiemanagementsoftware zur Erfassung und Auswertung liegenschaftsbezogener Energieverbräuche für drei Jahre.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	7
Ist-Stimmen .....	7
angenommen lt. Antrag .....	7
angenommen mit Änderung .....	
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	0

**Beschluss Nr. B 2024/0043** (Vorlagen-Nr. V 2024/0033)

**Gegenstand der Beschlussvorlage**

Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen Straßenbau Alte Schulstraße/Eiche in der Ortschaft Bretleben

**Beschluss**

Der Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen Leistungsphasen (LPH) 2 - 7 für den Straßenbau Alte Schulstraße/Eiche in der Ortschaft Bretleben an das Ingenieurbüro Meinecke GmbH, Bochumer Str. 22, 99734 Nordhausen mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 46.971,37 €.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt den Ingenieurvertrag abzuschließen.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	7
Ist-Stimmen .....	7
angenommen lt. Antrag .....	
angenommen mit Änderung .....	7
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	0

**Gemeinde Oberheldrungen**

**Hauptsatzung**

**der Gemeinde Oberheldrungen**

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2023 (GVBl. S. 127) hat der Gemeinderat der Gemeinde Oberheldrungen in der Sitzung am 27.06.2024 die folgende Hauptsatzung beschlossen:

**§ 1 Name**

- (1) Die Gemeinde führt den Namen Oberheldrungen.
- (2) Der Ortsteil „Harras“ behält seinen bisherigen Namen in Verbindung mit dem Namen der Gemeinde. Der Ortsteil hat keinen Status im Sinne des § 45 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO).

## § 2 Wappen, Dienstsiegel

(1) Das Gemeindegewappen zeigt das Wappen des Freistaates Thüringen.

(2) Das Dienstsiegel der Gemeinde Oberheldrungen trägt im oberen Halbbogen die Umschrift „Thüringen“ und im unteren Halbbogen die Umschrift „Gemeinde Oberheldrungen“ und zeigt das Wappen des Freistaates Thüringen.

## § 3 Bürgerbegehren, Bürgerentscheid

(1) Die Bürger können über Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde die Durchführung eines Bürgerentscheids beantragen (Bürgerbegehren). Nach Zustandekommen des Bürgerbegehrens wird die Angelegenheit den Bürgern zur Entscheidung vorgelegt, sofern der Gemeinderat, sich das Anliegen nicht zu eigen macht.

(2) Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Gemeinderat den Bürgern eine Angelegenheit des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde zur Entscheidung vorlegen (Ratsreferendum).

(3) Der erfolgreiche Bürgerentscheid hat die Wirkung eines Gemeindebeschlusses der Gemeinde.

(4) Das Nähere zur Durchführung von Bürgerbegehren, Bürgerentscheid, Ratsbegehren und Ratsreferendum regelt das Thüringer Gesetz über das Verfahren bei Einwohnerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid (ThürEBBG) in der jeweils geltenden Fassung.

## § 4 Einwohnerfragestunde und -versammlung

(1) Bei öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates soll den Einwohnern Gelegenheit gegeben werden, Fragen zu gemeindlichen Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen, zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge zu Tagesordnungspunkten, die nicht-öffentlich behandelt werden, sind unzulässig. Es genügt eine mündliche Beantwortung der Einwohneranfrage/n durch den Bürgermeister. Eine Aussprache und/oder Beratung in der Sache findet nicht statt. Ist die Beantwortung der Nachfrage/n nicht während der Sitzung möglich, erfolgt deren Beantwortung im Nachgang oder in der folgenden Gemeinderatssitzung.

(2) Der Bürgermeister beruft mindestens einmal jährlich eine Einwohnerversammlung ein, um die Einwohner über wichtige Gemeindeangelegenheiten, insbesondere über Planungen und Vorhaben der Gemeinde, die ihre strukturelle Entwicklung unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder über Angelegenheiten, die mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohnern verbunden sind, zu unterrichten und diese mit ihnen zu erörtern. Der Bürgermeister lädt spätestens eine Woche vor der Einwohnerversammlung unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung in ortsüblicher Weise öffentlich zur Einwohnerversammlung ein.

(3) Dem Bürgermeister obliegt die Leitung der Einwohnerversammlung. Er hat im Rahmen der Erörterung den Einwohnern in ausreichendem Umfang Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Soweit dies erforderlich ist, kann der Bürgermeister zum Zweck der umfassenden Unterrichtung Verwaltungsbedienstete und Sachverständige hinzuziehen.

(4) Die Einwohner können Anfragen in wichtigen Gemeindeangelegenheiten, die nicht von der Tagesordnung der Einwohnerversammlung erfasst sind, bis spätestens zwei Tage vor der Einwohnerversammlung bei der Gemeinde einreichen. Die Anfragen sollen vom Bürgermeister in der Einwohnerversammlung beantwortet werden. Ausnahmsweise kann der Bürgermeister Anfragen auch innerhalb einer Frist von drei Wochen schriftlich beantworten.

## § 5 Vorsitz im Gemeinderat

Den Vorsitz im Gemeinderat führt der Bürgermeister, im Fall seiner Verhinderung sein Stellvertreter.

## § 6 Bürgermeister

Der Bürgermeister ist ehrenamtlich tätig.

## § 7 Beigeordnete

Der Gemeinderat wählt einen ehrenamtlichen Beigeordneten.

## § 8 Ausschüsse

(1) Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse hat der Gemeinderat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen, soweit Fraktionen bestehen, sind diese der Berechnung zugrunde zu legen. Übersteigt die Zahl der Ausschusssitze die Zahl der Gemeinderatsmitglieder, so kann jedes Gemeinderatsmitglied, dass im Übrigen keinen Ausschusssitz besetzt, verlangen, in einem Ausschuss mit

Rede- und Antragsrecht mitzuwirken. Der Gemeinderat entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit durch Beschluss, welchem Ausschuss dieses Gemeinderatsmitglied zugewiesen wird.

(2) Die Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien erfolgt einheitlich nach dem mathematischen Verhältnisverfahren Hare/Niemeyer.

(3) Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben der Ausschüsse regelt im Übrigen die Geschäftsordnung für den Gemeinderat.

## § 9 Sitzungen und Entscheidungen in Notlagen

(1) Die Sitzungen des Gemeinderats können in Notlagen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum durch eine zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton, insbesondere in Form von Videokonferenzen durchgeführt werden. Eine Notlage besteht, wenn es den Mitgliedern des Gemeinderats aufgrund einer außergewöhnlichen Situation nicht möglich ist, persönlich an den Sitzungen des Gemeinderats teilzunehmen. Außergewöhnliche Situationen sind insbesondere Katastrophenfälle nach § 34 des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes, Pandemien oder Epidemien. Der Bürgermeister stellt eine Notlage nach Satz 2 fest und lädt die Gemeinderatsmitglieder zu Sitzungen nach Satz 1 ein. Der Gemeinderat beschließt in seiner nächsten Sitzung über den Fortbestand der vom Bürgermeister nach Satz 4 festgestellten Notlage. Im Übrigen bleiben die für den Geschäftsgang von Sitzungen des Gemeinderats geltenden Regelungen unberührt.

(2) Ist es dem Gemeinderat während der vom Bürgermeister nach Absatz 1 Satz 4 festgestellten Notlage nicht möglich, eine Sitzung nach Abs. 1 Satz 1 durchzuführen, kann er die Beschlüsse über Angelegenheiten, die nicht bis zur nächsten Sitzung aufgeschoben werden können, auf Antrag des Vorsitzenden, einer Fraktion oder eines Viertels der Mitglieder des Gemeinderates im Umlaufverfahren fassen. Für den Antrag auf Durchführung des Umlaufverfahrens, die Stimmabgabe zur Anwendbarkeit des Umlaufverfahrens nach Satz 3 und über die Beschlussvorlagen ist die Textform (§ 126b BGB) ausreichend. Der Beschlussfassung im Umlaufverfahren müssen drei Viertel der Mitglieder des Gemeinderats zustimmen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen über die erforderlichen Mehrheiten in Sitzungen. Ist die Beschlussfassung im Umlaufverfahren abgeschlossen, hat der Bürgermeister die Gemeinderatsmitglieder unverzüglich über die in diesem Verfahren gefassten Beschlüsse zu unterrichten.

(3) Wahlen und sonstige geheime Abstimmungen im Sinne des § 39 ThürKO dürfen nicht in Sitzungen nach Absatz 1 Satz 1 oder im Umlaufverfahren nach Abs. 2 durchgeführt werden.

(4) Die Gemeinde hat die technischen Voraussetzungen für Sitzungen nach Abs. 1 S. 1 und das Umlaufverfahren nach Abs. 2 zu schaffen und die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere, dass die Gemeinde ein geeignetes Videokonferenzsystem für die Durchführung von Sitzungen nach Absatz 1 Satz 1 bereitstellt. Die Funktionsfähigkeit der Internetzugänge bei den Mitgliedern des Gemeinderats und den sonstigen zu einer Gemeinderatssitzung zu ladenden Personen ist von den jeweiligen Mitgliedern und sonstigen Teilnehmenden zu gewährleisten.

Das/die für die Teilnahme an einer Sitzung nach Absatz 1 Satz 1 bzw. einem Umlaufverfahren nach Absatz 2 erforderliche/n Endgerät/e (z.B. Tablet, Laptop, Kamera, Mikrofon, ...) hat jedes Mitglied des Gemeinderates auf eigene Kosten zu beschaffen und die Funktionsfähigkeit (unter anderem durch Wartung, Updates aufspielen etc.) zu gewährleisten.

(5) Diese Regelungen gelten für andere kommunale Gremien entsprechend.

## § 10 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, sollen diese in angemessener Weise beteiligt werden. Die Beteiligung kann insbesondere erfolgen durch

- die Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates,
- die Durchführung von Versammlungen mit Kindern und Jugendlichen entsprechend den Einwohnerversammlungen gem. § 15 Abs. 1 ThürKO,
- Umfragen bei Kindern und Jugendlichen,
- Umfragen in Jugendforen oder
- die Durchführung von Jugendworkshops.

Der Bürgermeister entscheidet in Abhängigkeit der einzelnen Planungen und Vorhaben, in welcher Form und bis zu welchem Alter die Kinder und Jugendlichen beteiligt werden.

### § 11 Ehrenbezeichnungen

(1) Personen, die sich in besonderem Maße um die Gemeinde und das Wohl ihrer Einwohner verdient gemacht haben, können zu Ehrenbürgern ernannt werden.

(2) Personen, die als Mitglieder des Gemeinderates, Ehrenbeamte, hauptamtliche Wahlbeamte insgesamt mindestens 20 Jahre ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben, können folgende Ehrenbezeichnungen erhalten:

- Bürgermeister = Ehrenbürgermeister,
- Beigeordneter = Ehrenbeigeordneter,
- Gemeinderatsmitglied = Ehrengemeinderatsmitglied,
- sonstige Ehrenbeamte = eine die ausgeübte ehrenamtliche Tätigkeit kennzeichnende Amtsbezeichnung mit dem Zusatz „Ehren-“.

Die Ehrenbezeichnung soll sich nach der zuletzt oder überwiegend ausgeübten Funktion richten.

(3) Personen, die durch besondere Leistungen oder in sonstiger vorteilhafter Weise zur Mehrung des Ansehens der Gemeinde beigetragen haben, können besonders geehrt werden. Der Gemeinderat kann dazu spezielle Richtlinien beschließen.

(4) Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts und der Ehrenbezeichnung soll in feierlicher Form in einer Sitzung des Gemeinderates unter Aushändigung einer Urkunde vorgenommen werden.

(5) Die Gemeinde kann das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung wegen unwürdigen Verhaltens widerrufen.

### § 12 Entschädigungen

(1) Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats als Entschädigung einen monatlichen Pauschalbetrag in Höhe des geltenden Mindestsatzes für Gemeinden bis 5.000 Einwohner nach § 2 Abs. 1 und Abs. 5 der Thüringer Entschädigungsverordnung (ThürEntschVO). Dieser Mindestsatz verändert sich jährlich jeweils um die letzte im Gesetz- und Verordnungsblatt des Freistaates Thüringen veröffentlichte Preisentwicklungsrates nach § 26 Abs. 3 des Thüringer Abgeordnetengesetzes.

(2) Gemeinderatsmitglieder, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstausfalls und der notwendigen Auslagen. Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 8,00 Euro je volle Stunde für den Verdienstausfall, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Gemeinderatsmitglieder, die nicht erwerbstätig sind, jedoch einen Mehrpersonenhaushalt von mindestens drei Personen führen, erhalten eine Pauschalentschädigung von 6,00 Euro je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag sowie für höchstens acht Stunden pro Tag und auch nur bis 19.00 Uhr gewährt.

(3) Für eine notwendige auswärtige Tätigkeit werden Reisekosten nach dem Thüringer Reisekostengesetz gezahlt.

(4) Für ehrenamtlich Tätige, die nicht Gemeinderatsmitglieder sind, gelten die Regelungen hinsichtlich des Sitzungsgeldes, des Verdienstausfalls bzw. der Pauschalentschädigung und der Reisekosten (Abs. 1, 2 und 3) entsprechend.

(5) Die Mitglieder des Wahlausschusses erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen 25,00 Euro je Sitzung. Die Mitglieder des Wahlvorstandes erhalten am Wahltag sowie erforderlichenfalls für den folgenden Tag eine pauschale Entschädigung von 40,00 Euro. Abweichend von Satz 2 beträgt bei verbundenen Wahlen die Entschädigung 20,00 Euro je Wahl. Die Mitglieder von Wahlausschuss und Wahlvorstand erhalten auf Antrag Ersatz ihrer notwendigen Fahrtkosten entsprechend der für die jeweilige Wahl geltende gesetzliche Regelung.

(6) Die ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten erhalten nach Maßgabe des § 2 Abs. 1 und 2 und des § 5 Abs. 4 der Thüringer Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (ThürAufEVO), in der jeweils geltenden Fassung, für die Dauer ihrer Tätigkeit folgende monatliche Aufwandsentschädigung:

- der ehrenamtliche Bürgermeister:  
75 v. H. des zulässigen Höchstsatzes für Gemeinden bis 1.000 Einwohner
- der ehrenamtliche Beigeordnete:

25 v. H. der Aufwandsentschädigung des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Aufwandsentschädigung nach Satz 1 ist jährlich zu überprüfen. Übersteigt der Mindestbetrag nach § 1 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 4 ThürAufEVO die festgesetzte Aufwandsentschädigung, ist diese neu festzusetzen.

(7) Der durch den Gemeinderat berufene ehrenamtliche Ortschronist erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,00 €.

### § 13 Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt ausschließlich durch Veröffentlichung in der von der Stadt An der Schmücke und den Gemeinden Etzleben und Oberheldungen herausgegebenen elektronischen Ausgabe des Amtsblattes „Amtsblatt der Stadt An der Schmücke“. Das Amtsblatt wird auf der Internetseite der Stadt An der Schmücke unter der Adresse <https://www.stadtanderschmuecke.de/amtsblatt/index.php> bereitgestellt. Während der allgemeinen Öffnungszeiten kann die elektronische Ausgabe bei der Stadtverwaltung kostenfrei eingesehen werden, ein Ausdruck ist gegen Kostenerstattung erhältlich. Auf den Urschriften der Satzungen sind die Form und der Tag der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich zu vermerken.

(2) Kann wegen eines Naturereignisses oder anderer unabwendbarer Ereignisse eine Satzung nicht in der durch Absatz 1 festgelegten Form öffentlich bekannt gemacht werden, erfolgt in dringenden Fällen die öffentliche Bekanntmachung der Satzung durch Aushang an den in Abs. 3 bestimmten Verkündungstafeln. Nach Wegfall des Hinderungsgrundes wird die öffentliche Bekanntmachung der Satzung unverzüglich in der nach Absatz 1 festgelegten Form nachgeholt; auf die Form der Bekanntmachung ist dabei hinzuweisen.

(3) Die ortsübliche öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderats erfolgt durch Aushang an folgenden Verkündungstafeln:

- am Gebäude Hauptstraße 5
- an der Kreuzung Hauerodaer Str.  
- Str. Am Eisenberg - Grafskeller
- vor dem Gebäude im Ortsteil Harras, Dorfstraße 36/37

Die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderats ist mit dem Ablauf des ersten Tages des Aushangs an den Verkündungstafeln vollendet. Die entsprechenden Bekanntmachungen dürfen jedoch erst am Tag nach der jeweiligen Sitzung abgenommen werden.

(4) Für Bekanntmachungen von Kommunal-, Landtags-, Bundes- und Europawahlen gelten die Regelungen des § 1 Abs. 3 der Thüringer Bekanntmachungsverordnung (ThürBekVO) entsprechend. Die Bekanntmachung erfolgt auf der Internetseite der Stadt An der Schmücke unter der Adresse <https://www.stadtanderschmuecke.de/seite/672878/wahlbekanntmachungen.html>. Der Bereitstellungstag der Bekanntmachung ist jeweils anzugeben.

(5) Sonstige gesetzlich erforderliche (öffentliche, amtliche oder ortsübliche) Bekanntmachungen können gemäß Abs. 1 erfolgen, sofern nicht Bundes- oder Landesrecht etwas anderes bestimmt.

### § 14 Haushaltswirtschaft

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde wird nach den Grundsätzen der Verwaltungsbuchführung geführt.

### § 15 Sprachform, Inkrafttreten und Außerkrafttreten

(1) Die in dieser Hauptsatzung verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für alle Geschlechtsformen.

(2) Die Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die Hauptsatzung vom 19.06.2023 und die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 07.02.2024 außer Kraft.

Oberheldungen, den 08.08.2024

Susann Weber

Bürgermeisterin

der Gemeinde Oberheldungen

(Siegel)

Der Aufsichtsbehörde vorgelegt am: 09.07.2024

von dieser gewürdigt am: 15.07.2024

bekanntgemacht am: 18.09.2024

im elektronischen Amtsblatt.

## Aus den Vereinen

# Ungesehutes Engagement vieler machte 2. Heldrunger Naturschwimmbad- Flohmarkt zum Erlebnis

### Ein Bericht des Marktschreiers Wurzelpeter

„Die Zeit ist nun heran, da zum 2. Male der hochherrschaftliche Warenmarkt zu Heldrungen seine Pforten öffnet!“ Als ich diesen Satz am letzten Samstag um 9.00 Uhr, zusammen mit dem Vereinsvorsitzenden des Fördervereins Naturschwimmbad Heldrungen Maik Balthasar und dem Ortschaftsbürgermeister aus Heldrungen Matthias Teubner vom höchsten 5- Meter- Turm der Welt (durch den geringen Wasserstand des Badesees ist die Entfernung bis zur Wasseroberfläche 5,70 m) über den Festplatz erschallen ließ war für viele Vereinsmitglieder schon die meiste Arbeit getan.

Drei Tage backen, backen, backen- für ein ausreichendes Kuchenangebot des Fördervereins. Lange schon im Vorfeld wurde ein Plan, bei dem sogar die Olsenbande neidisch geworden wäre, erarbeitet, der das reibungslose Befahren und Entladen durch die Händler auf der eigentlichen Liegewiese des Bades garantiert. Am Vorabend galt es mit Spannbändern die Standbereiche abzugrenzen, Flächen für die teilnehmenden Verpflegungsanbietern zu sichern, die Sanitäreinrichtungen vorzubereiten, die Lager zu bestücken und vieles, vieles mehr.

Der Flohmarkttag begann um 6.00 Uhr mit der Einweisung der Einweiser und 6.10 Uhr kamen schon die ersten Händler. Nach zweieinhalb Stunden hatten dann 81 Händler ihren Standplatz aufgebaut, aber gestöbert wurde von ersten Besuchern schon während der Aufbauphase. Als das große Handeln begann, war die Arbeit der Einweiser noch lange nicht getan. Nun galt es Parkplätze auszumachen und die Gäste gefahrlos diese aufzuzeigen.

Währenddessen schlenderte ich über dem Markt und sorgte als Wurzelpeter mit dem gleichnamigen geistreichen Kräutertrunk für eine aufgelockerte Stimmung. Wo es nicht so lief, kam über das Megafon eine besondere Standwerbung und schon waren einige Neugierige vor Ort. Für mich waren die über 30 °C in der Sonne schon grenzwertig und so passte der Trinkspruch: „Zeigt über 30 Grad das Thermometer, schmilzt in der Sonne der Wurzelpeter“, nicht nur gut zu dem Kräuterlikör.

Unser Flohmarkt zog auch einige Lokalprominenz in den Bann. Neben der Bürgermeisterin der Stadt An der Schmücke Silvana Schäffer, ließen es sich auch nicht der Ortschaftsbürgermeister von Hauteroda Robert Böttcher, von Hemleben Dominic Schindler, einige Stadträte, sowie die Kinder- Kirschprinzessin Lea Marie Lampert mit ihrer Hofdame Ronja nehmen, intensiv nach besonderen Schnäppchen zu suchen.

Natürlich wurde auch die Speisekarte öffentlich verlesen:

*„Zum Schmausen laden wir euch ein,  
bei gut Gebratenen und kühlem Wein.  
Die jungen Frauen löschen jeden Durst,  
und Bratwürste zieren den großen Rost.  
Auch die Erbsensuppe ist nicht vergessen,  
die wenig später, nach dem Essen,  
in des Menschen tiefsten Eingeweiden,  
wird später dann ihr Unheil treiben.“*

Und wie versprochen, ging es dieses Jahr kulinarisch voll zur Sache. Die Versorgung der um die 1000 Flohmarkt Gäste und 81 Stände betreiber klappte bei der 2. Auflage wie am Schnürchen. Insgesamt haben die Familien des Fördervereins 41 Blechkuchen gebacken, transportiert, geschnitten und ausgegeben. Ein nicht endender Kaffeestrom verließ die Pumpbehälter und auch alkoholfreie Getränke und einige gut gekühlte Pülleken Hopfenkalttschale sorgten für eine innere Abkühlung. Dirk's Gulaschkannone aus Oldisleben, geladen mit leckerer Erbsensuppe, kam pünktlich 11.00 Uhr und war bis 14.00 Uhr restlos ausgekratzt.

Die Kameraden des Feuerwehrvereins Heldrungen bewiesen bei ca. 300 °C am Bratwurstbratgerät wieder einmal besondere Hitzefestigkeit und haben auch sämtliche Reserven an Würstchen und Steaks im wahrsten Sinne des Wortes verbraten.

Das Angebot von frisch bereiteten Crêpes durch den Pflegedienst An der Schmücke war besonders erfolgreich für den Naturschwimmbadverein. Nicht nur das auch hier die Teigeimer vollständig geleert wurden, sondern die gesamten Einnahmen wurden dem Förderverein gespendet. Dies ist eine besondere und nicht tagtägliche Hilfe auf dem Weg zur weiteren Steigerung der Attraktivität der Badanlagen.

Als Abrundung des Gesamtangebotes gab es noch einen Stand mit Süßigkeiten. Der absolute Renner war die Zuckerwatte.

Für mich als Marktschreier spielten natürlich die zufriedenen Gesichter der Hobbyhändler eine wichtige Rolle, und vom Aufstellen, Aufbauen, Verhandeln bis zum Abbauen und Abreisen, es klappte wie am Schnürchen, man half sich gegenseitig, zog sich auf, vermittelte Geschäfte und nahm wieder alles mit, was man nicht los wurde und es blieb kein Müll zurück.

Einmal musste ich aber einschreiten. Da verkaufte doch tatsächlich eine Händlerin eingepackte Ware mit einem Etikett! Neuware darf aber auf unserm Markt nicht verkauft werden. Mit dem Blick auf das Etikett klärte sich aber alles auf: „EVP: 12,50 M“! Es war Neuware aus einem nicht mehr existentem Land, also- es war Geschichte.

Die Besucher strömten bis 15.00 Uhr aus allen Richtungen herbei. Viele Radler kamen auch vom direkt am Bad langführenden Unstrut- Radwanderweg. Und alle waren begeistert! Und die Frage eines Gastes: „Findet das hier jede Woche statt?“ machte sogar mich doch auch mal sprachlos.

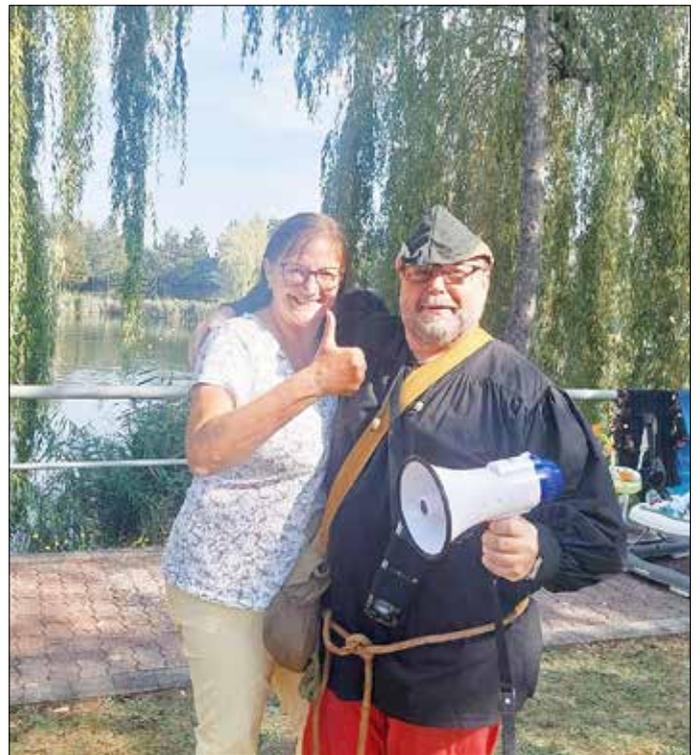
Die meisten Händler waren mit ihren Einnahmen hoch zufrieden. Aber auch jene, die nicht so viel verkaufen konnten, hat der Tag viel, viel Spaß gemacht. Ein Platz im Schatten, viele interessante Gespräche und die Angebote der Vereine sorgten auch bei kleineren Einnahmen für ein Gefühl der Zufriedenheit. Außerdem nutzten einige Händler auch die einzigartige Möglichkeit der Abkühlung des sonnenerhitzten Körpers in den Fluten, denn der Badebetrieb lief trotz des Flohmarktes weiter. Ich habe noch von keinem anderen Flohmarkt gehört, wo man baden und trödeln so eng miteinander verbinden kann. Selbst wer keine Badebekleidung dabei hatte, konnte noch den FKK- Bereich nutzen.

Alle Spenden, der Gäste, der Händler und der Essensanbieter, sowie die eigenen Einnahmen aus dem Kuchenverkauf sollen für das große Ziel des nächsten Jahres, dem Wiedereröffnen des Planschbeckens, verwendet werden. Dies wäre ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Komplettanierung des gesamten Naturschwimmbades.

Nach 15.00 Uhr, dem offiziellen Ende des Marktes, war die Luft raus. Trotzdem aktivierten die Vereinsmitglieder noch einmal ungeahnte Kräfte und bereiteten das Bad für seine eigentliche Aufgabe wieder vor. Während des noch bis 19.00 Uhr laufenden Badebetriebes wurden wieder Bänke zurechtgerückt, Sonnenschirme aufgestellt, Mülleimer gelehrt und die Sanitäreinrichtungen gereinigt.

Ich mag diese Eigendynamik, dieses gemeinsame Engagement für ein großes Ziel. Möge der Weg lang noch so weiter gehen. Eine weitere Auflage wurde ja inoffiziell auch schon längst beschlossen und die ersten Standanmeldungen sind beim Vereinsvorsitzenden schon vor Ende des Flohmarktes eingegangen: „Egal wann, wir sind auf alle Fälle wieder dabei!“- stand in der Email. Das ist doch die größte Auszeichnung für alle Mühen des Tages an alle Vereinsmitglieder.

Peter Keßler



## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Gottesdienste und Veranstaltungen

**in Sömmerda, Kölleda und Bad Frankenhausen vom 13.09.2024 bis 15.10.2024**

Samstag	21.09.2024	18:00 Uhr	Gottesdienst in Kölleda
Sonntag	22.09.2024	10:30 Uhr	Gottesdienste in Sömmerda und Bad Frankenhausen
Samstag	28.09.2024	10:30 Uhr	Franz-Stunde für alle Kinder und Jugendlichen im Pfarrhaus in Sömmerda
	28.09.2024	18:00 Uhr	Gottesdienst in Kölleda
Sonntag	29.09.2024	10:30 Uhr	Gottesdienste in Sömmerda und Bad Frankenhausen
	29.09.2024	17:00 Uhr	Vesper in der Krypta des Klosterturmes in Göllingen
Dienstag	01.10.2024	14:00 Uhr	Gottesdienst in Sömmerda, anschl. Seniorennachmittag
Samstag	05.10.2024	10:30 Uhr	Franz-Stunde für alle Kinder und Jugendlichen im katholischen Gemeindehaus in Bad Frankenhausen
Sonntag	06.10.2024	10:30 Uhr	Gottesdienste zum Erntedank in Sömmerda und Bad Frankenhausen
	06.10.2024	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht in Sömmerda
Dienstag	08.10.2024	14:00 Uhr	Gottesdienst in Bad Frankenhausen, anschl. Seniorennachmittag
Mittwoch	09.10.2024	16:00 Uhr	Festhochamt zum Gunthertag in Göllingen, anschl. Guntherschmauß
Samstag	12.10.2024	18:00 Uhr	Gottesdienst in Kölleda
Sonntag	13.10.2024	10:30 Uhr	Gottesdienste in Sömmerda und Bad Frankenhausen
	13.10.2024	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht in Sömmerda
Dienstags		19:15 Uhr	Chorprobe im Pfarrhaus in Sömmerda
Samstags		15:00 Uhr	Beichtgelegenheit in Sömmerda bis 16:00 Uhr

*Änderungen vorbehalten.*

**Katholisches Pfarramt „St. Franziskus von Assisi“ Sömmerda,**  
Weißenseer Str. 44, 99610 Sömmerda

Pfarrbeauftragter

für die Pfarrei SÖM: Tel.: (03634) 339 - 19

Diakon Martin Knauff E-Mail: martin.knauff@bistum-erfurt.de

Kooperator:

Pfarrer

Jeevan Kumar Mayaluru Tel.: (03634) 339 - 20

E-Mail: rev.fr.jeevankumar@gmail.com

Büro Sömmerda

Tel. mit AB: (03634) 339 - 0

Fax: (03634) 339 - 22

E-Mail Pfarrei Sömmerda: pfarramt-soemmerda@gmx.de

Homepage

Pfarrei Sömmerda: www.franziskus-pfarrei.de

Ansprechperson Prävention:

Anita Köhler

anita.koehler@mailbox.org

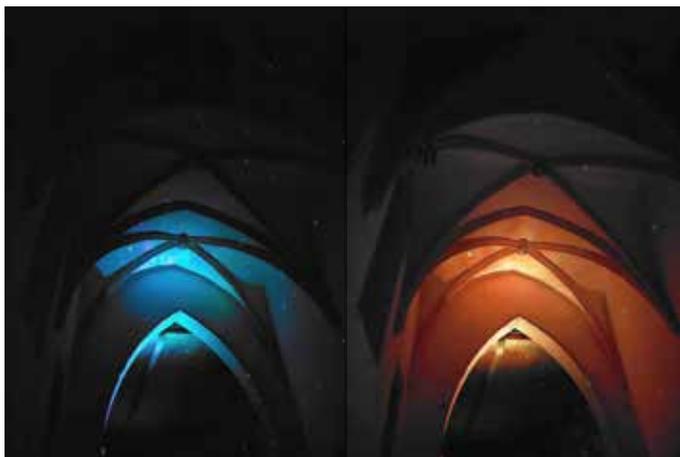
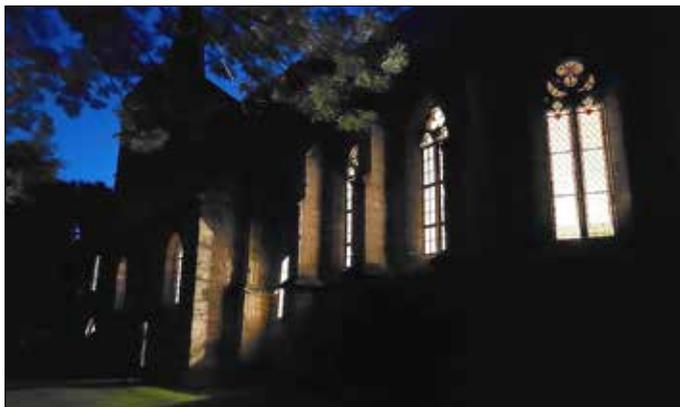
### Schlafen unter dem Sternenzelt

Es ist eine Übernachtung der besonderen Art. Manche sind am Anfang ganz aufgeregt und planen schon ihre Gruselgeschichten. 21 Jugendliche übernachteten mit ihren Betreuer\*innen (Gemeindepädagogin Elisa Wagner, Pfarrerin Denise Scheel und Pfarrer Helfried Maas) in der Nacht vom Freitag (9.8.) zum Samstag (10.8) in der mehr als 850 Jahre alten gotischen Kirche St. Bonifatius in Gorsleben.

Es werden Spiele gespielt, entlegene Winkel der Kirche erkundet, und gemeinsam gegessen. Gegen Mitternacht leuchten die Sterne draußen und so haben die Mädchen und Jungen ihre Freude daran, mit Taschenlampen einmal um die Kirche herum zu laufen, bevor Sie ihre Schlafmatten direkt in der Kirche ausrollen. Die Sterne leuchten in der Kirche durch einen Projektor in unterschiedlichsten Farben und alle verbringen so eine besondere Nacht, an einem besonderen Ort. Church night.

Damit beginnt auch der Konfirmandenjahrgang, der sich als Gruppe für die Region Artern-Heldrungen; Roßleben-Wiehe gut zusammengefunden hat und sich auf viele weitere Aktionen über das Jahr hinweg freuen kann.“

HG Pfarrerin Denise Scheel



# Informationen






## Rückblick Sommerfest 16. Juni

Jugend- und Seniorenzentrum Heldrungen



Stadt An der  
**SCHMÜCKE**





### Nutzungsplan für den Standortübungsplatz Bad Frankenhausen

#### Schießwarnung Monat September 2024

1. Es ist verboten,
  - den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
  - sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen sowie
  - Blindgänger zu berühren.

**Es besteht Lebensgefahr!**
2. Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StOÜbPl sind ausschließlich bei Fw StOAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter Telefon-Nr.: 034671/53 - 4025/4026 zu beantragen.
3. **Vorsicht!**  
Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
4. Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und Fw StOAngel zu melden.
5. Gesperrte Geländeteile sind durch
  - Schranken und gesetzte rote Flaggen,
  - Verbotsschilder und Absperrposten gekennzeichnet und dürfen **in keiner Weise** betreten werden.

Im Auftrag  
Im Original gezeichnet  
Keil  
Stabsfeldwebel und Fw StOAngel

### Warnzeiten für den Standortübungsplatz Bad Frankenhausen im Monat September 2024

Datum	Zeit
19.09.2024	07:00 - 17:00
23.09.2024	07:00 - 17:00
24.09.2024	07:00 - 17:00
26.09.2024	07:00 - 17:00
30.09.2024	07:00 - 17:00

### Erholung, Bildung und Erlebnis für die ganze Familie

#### Die Mehrkindfamilienkarte Thüringen macht's möglich.



Die Mehrkindfamilienkarte Thüringen ermöglicht Familien mit drei oder mehr Kindern Eintritt zu über 130 Ausflugszielen in Thüringen, ohne zusätzliche Kosten ab dem dritten Kind. Im Kyffhäuserkreis zählen das Kyffhäuser-Denkmal, die Kyffhäuser-Therme und das Panoramamuseum in Bad Frankenhausen zu den Kooperationspartnern der Mehrkindfamilienkarte (kurz: MKFK). Auch das Cinema64-Kino in Sondershausen, die Barbarossahöhle in Rottleben und die Funkenburg in Westgreußen akzeptieren die Karte. Thüringenweit zählen diverse Museen, Burgen und Schlösser, Tierparks, Bäder, Höhlen und Schaubergwerke, Gärten und Naturerlebnisse sowie Erlebniswelten und Freizeitparks zu unseren Partnern. Die MKFK wird vom Verband kinderreicher Familien Thüringen e.V. angeboten und ist kostenlos.



Gefördert wird das Projekt vom Freistaat Thüringen. Seit ihrer Einführung im Jahr 2019 haben bereits 15.000 Kinder und ihre Eltern von der Karte profitiert. Familien können sich online unter [www.familienkarte-thueringen.de](http://www.familienkarte-thueringen.de) über die Angebote informieren und die Karte beantragen, die ein Jahr lang gültig ist. An einen Folgeantrag werden die Familien rechtzeitig per E-Mail erinnert. Eine Mitgliedschaft

im Verband ist nicht erforderlich, aber sehr willkommen. Bei Fragen sowie Vorschlägen für neue Kooperationspartner wenden Sie sich gerne an [projekt@familienkarte-thueringen.de](mailto:projekt@familienkarte-thueringen.de) oder folgen Sie uns auf Instagram ([familienkarte\\_thueringen](https://www.instagram.com/familienkarte_thueringen)) und Facebook ([mehrkindfamilienkarte](https://www.facebook.com/mehrkindfamilienkarte)).

## Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e. V.

### Reisebericht: Ausflug der Sehbehinderten nach Leipzig

Unsere kleine Gruppe von 10 Personen wurde bereits 6:15 Uhr am Busbahnhof abgeholt. Wir waren die Letzten, die zustiegen. Wie sich später zeigte, war die frühe Abfahrt nötig um das Tagesprogramm zu schaffen.

Der Reisebus von „Weingart“ fuhr auf die A 38 bis Leipzig Süd, und von dort ins Zentrum. Hier stieg eine Gästeführerin zu, die uns den ganzen Tag begleitete. Das Motto hieß „Leipzig einmal anders“

Zunächst ging es kreuz und quer durch Leipzig. Dabei erfuhren wir viel über Leipzig, seine Kirchen, Museen, Bauwerke, die Geschichte der Messe. Berühmte Zeitgenossen haben die Stadt weltweit bekannt gemacht. Durch viele Parks und Grünflächen kann man hier gut leben. Drei Flüsse durchziehen die Stadt. Die Seenlandschaft ist am Entstehen. Unsere Rundfahrt endete am Völkerschlachtdenkmal. Da weder genügend Zeit, noch Lust auf Treppensteigen bestand, genossen alle den Anblick aus einiger Entfernung.

Das nächste Ziel war der Panoramaturm, früher der Uni-Riese. Er überragt ganz Leipzig. Die Aussichtsplattform in 120 m Höhe ermöglicht eine weite Sicht. Die bei der Stadtrundfahrt gezeigten Gebäude kann man hier besser einordnen. Leider können Sehbehinderte nur wenig Details der Stadt erkennen. Erklärungen halfen dabei.

Auf dem Vorplatz wieder angekommen, bummelten wir zum Bus, der uns in die Nähe der Gaststätte „Barthels Hof“ brachte. Sie befindet sich in einem historischen „Durchhof“, in der Nähe des Marktplatzes. Die rustikale Gaststube ist mit Bildern bedeutender Musiken dekoriert. Hier speisten wir zu Mittag und tankten neue Kraft. Wir lernten andere Mitreisende kennen und entspannten ein wenig.

Nach dem Mittagessen brachte uns der Bus zur Wassersportfreizeit Herold in die Antonienstraße. Dort bietet man unter anderem geführte Motorbootsfahrten auf der Weißen Elster an. Da unsere Reisegruppe sehr groß war, teilten wir uns nacheinander auf 3 Boote auf. Die Wartezeit wurde mit Kaffee oder Eis überbrückt. Unsere Gruppe startete zuletzt. Der Kapitän erläuterte die Bauwerke links und rechts am Wasser. Viele ehemalige Betriebsgebäude wurden hier, direkt am Wasser, zu teuren Wohnungen umgebaut. Auch ein Radweg begleitet den Fluss. Es gibt einige Plätze für Treffs und zum Entspannen. Nach gut einer Stunde legten wir wieder an.

Nun brachte uns der Bus wieder nach Hause. Gegen 19 Uhr waren wir in Sondershausen.

Danke an das Reiseunternehmen „Weingart“ für den schönen Tag.

**Sehbehinderte oder Blinde, sowie deren Angehörige können uns jeden ersten Dienstag im Monat im Carl-Corbach-Club zur Sprechstunde besuchen oder uns telefonisch unter 036020 73518 oder 03632 50365 erreichen. Siehe auch [www.bsvt-kyf.de](http://www.bsvt-kyf.de)**

--- Wir helfen gern ---



Foto: W. Rasch

## Stellenausschreibung

Der Gewässerunterhaltungsverband Helme/Ohne/Wipper hat zum 01.01.2025 die Stelle



### einer Fachkraft Gewässerunterhaltung/Flussarbeiter (m/w/d)

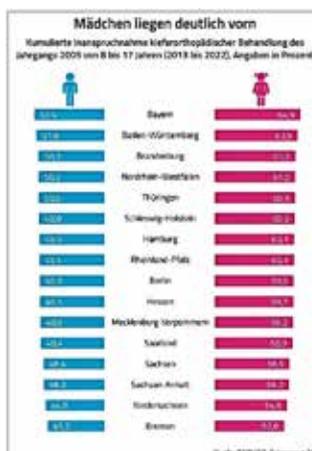
zu besetzen. Über die Details zur Stellenausschreibung können Sie sich auf der Homepage des Verbandes [www.howguv.de](http://www.howguv.de) informieren.

gez.  
Kai-Michael Urspruch  
Geschäftsführer

## BARMER Zahnreport Thüringen

### Die Krux mit der Zahnpange

Erfurt, 4. September 2024 - Mehr als die Hälfte der Kinder und Jugendlichen in Thüringen werden kieferorthopädisch behandelt. Dabei werden Zahn- und Kieferfehlstellungen bei Mädchen offenbar deutlich häufiger als bei Jungen behandelt. Das belegt eine Analyse im aktuellen BARMER-Zahnreport. Demnach erhielten unter den Heranwachsenden im Land 56,5 Prozent eine entsprechende Behandlung auf Kassenkosten (Bund: 54,7 Prozent).



Für die Analyse wurden erstmalig Daten von bundesweit mehr als 50.000 Achtjährigen, davon rund 1.200 aus Thüringen, über einen Zeitraum von zehn Jahren ausgewertet. „Die Analyse legt unter anderem den Schluss nahe, dass Mädchen möglicherweise zu häufig kieferorthopädisch behandelt werden. Schönheitsideale, Gruppendruck und elterliche Fürsorge sind mögliche Gründe für eine höhere Nachfrage und Behandlungsrate“, sagt Birgit Dziuk, Landesgeschäftsführerin der BARMER in Thüringen. Es sei kein gutes Signal, wenn dahingehend ein gewisser Erwartungsdruck an Mädchen und junge Frauen entstehe. So falle die Inanspruchnahme bei Mädchen in allen Bundesländern konstant rund zehn Prozentpunkte höher aus als bei Jungen. In Thüringen bekamen 60,9 Prozent aller Mädchen und 50 Prozent aller Jungen eine entsprechende Behandlung.

### Regionale Unterschiede medizinisch nicht zu erklären

Der Analyse des BARMER Zahnreports zufolge hat Thüringen mit den genannten 56,5 Prozent bundesweit eine der höchsten Inanspruchnahmeraten von Kieferorthopädie. Den größten Anteil kieferorthopädisch behandelter Kinder und Jugendlicher gibt es in Baden-Württemberg und Bayern mit 57,3 beziehungsweise 59,7 Prozent. Die niedrigsten Raten gab es in Bremen (45,9 Prozent) und Niedersachsen (47,5 Prozent). Auch innerhalb Thüringens variiert die Inanspruchnahme von kieferorthopädischen Behandlungen. Die höchste Rate gab es demnach mit 58,7 Prozent in Jena, die geringste im Kreis Nordhausen (51,2 Prozent). „Mit Kieferanomalien und Zahnfehlstellungen allein sind diese regionalen Unterschiede nicht erklärbar“, so BARMER-Landeschefin Dziuk. Ursächlich könnten Unterschiede bei der Bewertung einer Behandlungsbedürftigkeit nach den Kriterien der gesetzlichen Krankenversicherung sein, insbesondere liege aber ein Zusammenhang zwischen Angebot und Nachfrage nahe.



### Thüringen bei kieferorthopädischer Versorgung im Hintertreffen

Dem Zahnreport zufolge ist der Zugang zur kieferorthopädischen Versorgung für Kinder und Jugendliche in Thüringen ausbaufähig. „Nach Umsatz geschätzt, finden in Thüringen rund 82 Prozent der kieferorthopädischen Behandlungen in fachärztlichen Praxen für Kieferorthopädie statt, also genau dort, wo sie hingehören“, sagt Dziuk. Im Umkehrschluss bedeute das, dass etwa 18 Prozent der kieferorthopädischen Behandlungen von Praxen ohne kieferorthopädischen Schwerpunkt erbracht werden. Um für gesetzlich Versicherte in Thüringen flächendeckend eine kieferorthopädische Versorgung sicherzustellen, müsse die Verfügbarkeit von Fachärztinnen und Fachärzten für Kieferorthopädie künftig versorgungspolitisch stärker in den Blick genommen werden. Thüringen müsse hierbei aufholen, denn im Bundesdurchschnitt würden lediglich rund 13 Prozent der kieferorthopädischen Behandlungen von allgemeinen Zahnarztpraxen ohne kieferorthopädischen Schwerpunkt erbracht.

### Hintergründe zum BARMER-Zahnreport

Für den BARMER-Zahnreport wurden Abrechnungsdaten von Achtjährigen eines Jahrgangs bis zu einem Alter von 17 Jahren über einen Zeitraum von zehn Jahren (2013 bis 2022) wissenschaftlich analysiert; darunter die Daten von rund 1.208 Heranwachsenden aus Thüringen.

### Aktuelle VHS-Kurse

Tag	Beginn	Ende	Kurs	Ort	Dozent
18.09.2024	17:15	18:45	Englisch Aufbau A2	Bad Frankenhausen - Gymnasium	Trümper-Bracke Ellengard
18.09.2024	19:00	21:00	Verkehrsteilnehmerschulung - Update StVO	Bad Frankenhausen - DOMizil	Zachariae Hans-Jürgen
19.09.2024	17:00	18:30	Yoga	Bad Frankenhsn. Paracelsusschule, TH	Xiao Lili
19.09.2024	18:45	20:15	Yoga	Bad Frankenhsn. Paracelsusschule, TH	Xiao Lili
23.09.2024	19:30	21:00	vhs.wissen live: Deals mit Diktaturen: Eine andere Geschichte der Bundesrepublik	Online	Dozententeam
25.09.2024	19:00	21:00	Verkehrsteilnehmerschulung - Update StVO	Artern - ThInka	Zachariae Hans-Jürgen
25.09.2024	19:30	21:00	vhs.wissen live: Stonehenge: Archäologie, Geschichte, Mythos - online	Online	Dozententeam
29.09.2024	19:30	21:00	vhs.wissen live: Tausend Aufbrüche: Die Deutschen und ihre Demokratie seit den 1980er-Jahren	Online	Dozententeam
01.10.2024	18:00	19:00	Kraft und Bewegung - Step Aerobic	Bad Frankenhsn. Paracelsusschule, TH	Dienemann Kristina
01.10.2024	19:30	21:00	vhs.wissen live - Wie die Energiewende gelingen kann, ohne den Industriestandort Deutschland zu gefährden	Online	Dozententeam
03.10.2024	18:30	19:30	Kraft und Bewegung	Bad Frankenhsn. Kurstadt GS, TH	Dienemann Kristina
07.10.2024	09:30	11:00	„Step by Step“ – Der Step-Aerobic Kurs	Turnhalle Artern	Schadowske Bianca
08.10.2024	19:30	21:00	vhs.wissen live: Medizinethik – Ethische Fragen im Krankenhaus, in der Forschung und in der Politik	Online	Dozententeam
09.10.2024	18:30	20:00	vhs.wissen live: Europäische Öffentlichkeit und demokratische Kommunikation - online	Online	Dozententeam
13.10.2024	19:30	21:00	vhs.wissen live: Israel ein Jahr nach dem Terrorangriff der Hamas	Online	Dozententeam
14.10.2024	17:00	20:00	Prüfungsvorbereitung Sportbootführerschein Binn	Sondershausen, Güntherstraße 26	Franke Dirk-Michael
17.10.2024	19:30	21:00	vhs.wissen live: Cyberkrieg, KI und kritische Infrastrukturen	Online	Dozententeam

Bitte melden Sie sich rechtzeitig unter 03632/ 741 262, vhs-sondershausen@kyffhaeuser.de oder den Außenstellen der VHS an!



#### Impressum

**Amtsblatt der Stadt An der Schmücke und der Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen**  
**Herausgeber:** Stadt An der Schmücke und die Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen  
**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** die Bürgermeister der Stadt An der Schmücke, der Gemeinde Oberheldrungen und der Gemeinde Etzleben, erreichbar unter der Anschrift der Stadt An der Schmücke  
**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Nick Abmann, erreichbar unter Tel.: 0152 / 22614242, E-Mail: n.assmann@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich 1x. Das Amtsblatt der Stadt An der Schmücke und den Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen wird als elektronische Ausgabe im Internet auf <https://www.stadtanderschmuecke.de/amtsblatt/index.php> veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Nutzung des elektronischen Dokuments ist kostenfrei. Bei Bedarf kann die elektronische Ausgabe des Amtsblattes während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung kostenfrei eingesehen werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einen Ausdruck der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes gegen Kostenerstattung zu erhalten. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

## Bericht über die Wanderfreizeit vom 18.08. - 24.08.24

„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen.“ Rut 1,16

So wandern Rut und Noomi nach Bethlehem, erzählt die Geschichte. „Die beiden unterschiedlichen Frauen - die geachtete Israelitin und die Frau aus dem verachteten Nachbarvolk. Die Ältere und die Junge. Die eine, die sich traut alles Vertraute aufzugeben und sich den Weg ins Unbekannte zutraut. Und die Andere, die sich aufmacht ins Vertraute zurückzukehren.“

Mit den beiden Frauen beginnen wir unsere Andachten am Morgen in der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder. Wir schauen auf Jesus, wie er mit zwei seiner Jünger im Gespräch unterwegs ist. Dann gehen wir los. Dreizehn unterschiedliche Menschen, unterschiedlich gut zu Fuß. Bei unserer Anreise machen wir noch einen Abstecher zur Stabholzkirche im polnischen Örtchen Wang. Die Schnitzereien auf den Portalen und Säulen der Kirche sowie die nordischen Löwen am Eingang sind wahre Kunstwerke von Nachfahren der Wikinger.

Montag regnet es und so erkunden wir erstmal die nähere Umgebung. Am Dienstag fahren wir gemeinsam mit dem Lift auf den Schwarzen Berg und starten mit der Politikergymnastik von Monika. Dann teilen sich die Gruppen. Die einen genießen bei Kaffee und Kuchen die Aussicht und fahren mit dem Lift zurück. Die anderen suchen mittellange Laufstrecken durch die Natur des Riesengebirges. Für manche ist es das Schönste: „Die Natur einfach nur anschauen zu können“. Die ganz Ambitionierten brechen noch am selben Tag auf zur Wanderung auf die von weitem zu sehende Schneekope (1600 Meter).

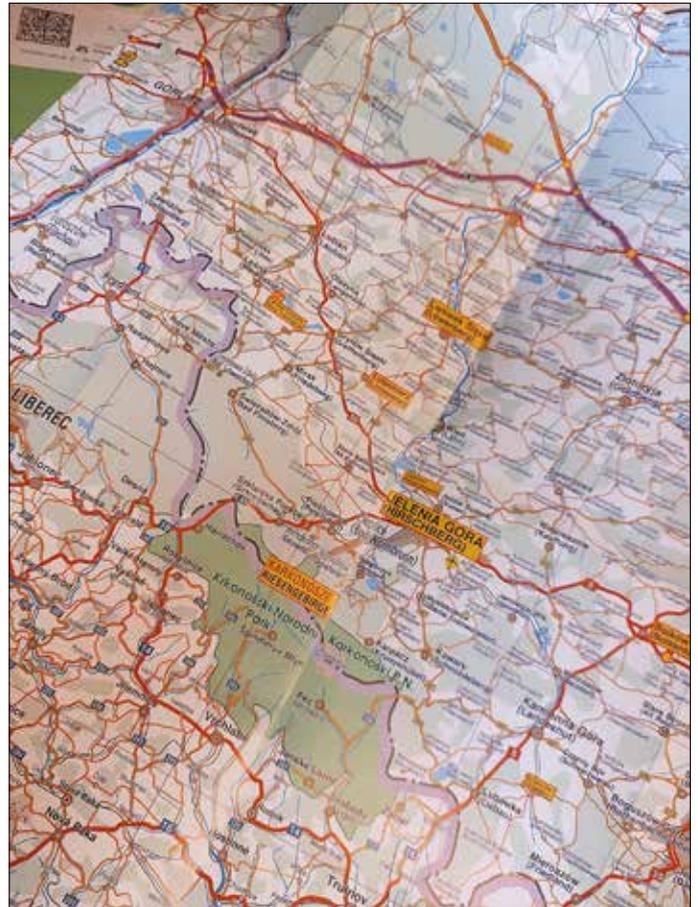
Mittags machen wir Rast in den zuverlässig geöffneten Bouden und genießen Blaubeerknödel in allen möglichen Varianten. Auch Suppenfreunde kommen hier nicht zu kurz. Das letzte Stück des Aufstieges zur Schneekope ist für die meisten eine besondere Erfahrung. Es wird unsere längste und für mich schönste Tour.

In den Tagen darauf folgen Ausflüge in die Felsenstadt Adersbach oder ins neu fertig gestellte Riesengebirgsmuseum. Je nach Wetterlage entscheiden wir jeden Tag neu. Das Rehhorngebirge, die Blausteinbaude, die Hoffmannsbaude. Das alles gehört schon seit einigen Jahren ins Programm. Für die Lauffreudigen nehmen wir uns dieses Mal am letzten Tag noch die Wanderung über den Kreuzweg vor und wir kommen über die Lysecinska Bouda zurück durch das wunderschöne Tal nach Horni Masov. Fast jeder und jede kann am Ende des Tages etwas in die Mitte legen. Glitzernde Steine, Zweige, Moose, Flechten, Pilze, und so entsteht nach einer Woche ein reiches Bild unseres gemeinsamen geistlichen Weges.

„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen.“ Schritt für Schritt miteinander gehen. Gespräche auf dem Lebensweg über Gott und die Welt. „Es tut der Seele gut, nur zu gucken.“ Sagt jemand aus der Gruppe am Ende.

So wandern wir nächstes Jahr wieder vom 17.8.2025-23.8.2025 in Janske Laszne. Herzliche Einladung an alle, die dabei sein möchten.

Pfarrerin Denise Scheel



**Veranstaltungen**

Stadt An der  
**SCHMÜCKE**



BEGEGNUNG, BERATUNG, BILDUNG

Jugend- und Seniorenzentrum  
Schillerstraße 6, 06577 An der Schmücke  
OT Heldrungen



## 1. Hilfe für Senioren

Wie verhalte ich mich richtig bei Unterzuckerung, Schlaganfall, Versorgung von Verletzungen, Herzinfarkt ...

**Donnerstag, den 10. Oktober 2024**  
von 14.00 – 16.00 Uhr

Teilnahme ist kostenfrei !!!  
Nur mit Anmeldung unter 034673 / 78169



**Deutsches Rotes Kreuz**  
Kyffhäuserkreis e.V.





LANDESPROGRAMM SOLIDARISCHES ZUSAMMENLEBEN  
**LSZ**

# 1

## Heldrunger Pilzausstellung der ThAM

**Was euch erwartet:**

- Frischpilzausstellung
- Alles rund um Pilze
- Fotoausstellung heimischer Pilze
- Bestimmung mitgebrachter Pilze und Beratung
- Infomaterial
- Mittagsverpflegung durch die örtliche Feuerwehr sowie Kaffee und Kuchen vom Heimatverein
- Kinderschminken
- Mal- und Bastelangebote





Unkostenbeitrag 1,- €  
Organisation über Daniela Schirmpf  
Telefon: 0154 1686022

An der Schmücke/Heldrungen

Ausstellungshalle des Rassegeflügelzuchtvereins (Ortsausgang Richtung Arteln, gegenüber des Friedhofs)

## 21. und 22.09.2024, ab 11:00 Uhr

**JUGENDLICHE 9-14 JAHRE**



BEGEGNUNG, BERATUNG, BILDUNG

**1. HILFE KURS**

**WANN: MITTWOCH, 02.10.24**  
**ZEIT: 12:00 BIS 14:00 UHR**

**WO: JUGENDCLUB, SCHILLERSTR. 6, AN DER SCHMÜCKE OT HELDRUNGEN**

**KOSTEN-FREI !!!**



TEILNAHME NUR MIT ANMELDUNG  
TEL. 034673 / 78169 ODER 0152 38718995

DURCHFÜHRT DURCH DEN DRK KYFFHÄUSERKREIS E.V.



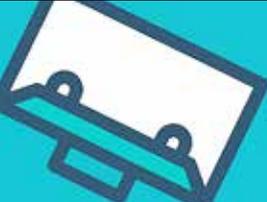
LANDESPROGRAMM SOLIDARISCHES ZUSAMMENLEBEN  
**LSZ**



**Deutsches Rotes Kreuz**  
Kyffhäuserkreis e.V.



**MUSIK- UND BERGSTADT SONDRERSHAUSEN**




## Elektronische Patientenakte & E - Rezept

Donnerstag,  
den 26.09.2024  
von 15 - 17 Uhr

**Seniorenclub**  
Schillerstraße 6  
06577 An der Schmücke  
OT Heldrungen  
Tel. 034673 / 78169

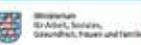
**Durch Förderung kostenfrei!**



**DIGITALER ENGEL THÜRINGEN**



Freistaat Thüringen



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie



Stadt An der  
**SCHMÜCKE**

Gemeinsam statt Einsam

# KAFFEENACHMITTAG

Mittwoch 09.10.24 - Vortrag zum Thema  
Einbruch mit Herrn Ritschel

Donnerstag 10.10.24 - 1. Hilfe für Senioren  
mit DRK Kyffhäuserkreis e.V.

- wöchentlich und jeweils ab 14.00 Uhr -



SENIORENCLUB - SCHILLERSTRASSE 6,  
AN DER SCHMÜCKE OT HELDRUNGEN  
Telefon 034673 / 78169

FEUERWEHRVEREIN HEMLEBEN - KIRCHGEMEINDE HEMLEBEN - KULTURBUNTSOCKENLAND

25. - 27. OKTOBER 2024

# KIRMES IN HEMLEBEN

**FREITAG**  
18:30 UHR LICHTER- UND  
LATERNENUMZUG

**SAMSTAG**  
BUNTES KIRMESTREIBEN

**SONNTAG**  
10:30 UHR KIRMESGOTTESDIENST  
ANSCHLIESSEND KIRCHFÜHRUNG  
14:00 UHR OFFENE KIRCHE  
15:00 UHR KAFFEE & KUCHEN



**FAHRGESCHÄFTE  
UND KÖSTLICHES  
ESSEN FÜR DIE  
GANZE FAMILIE**

PLATZ AM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS/ KIRCHE HEMLEBEN

Stadt An der  
**SCHMÜCKE**

## Zum Weltkindertag für alle Kinder & Jugendlichen

# 1x Gratis - WAFFEL

**Donnerstag**  
**19. September 2024**  
von 13.00 - 16.30 Uhr



Quelle: Pixabay

Jugendclub, Schillerstraße 6  
An der Schmücke OT Heldrungen  
Tel. 034673 / 78169

# OLDISLEBENER Zuckerrübchen-Markt

**19. Oktober 2024**  
After Work Shopping  
am 18.10.

**WAS?** Herbst-/  
Winterkleidung  
(Größe 50 bis 176)  
Spielzeug, Bücher, Baby- und Kinderartikel  
Kinderwagen, Babyschalen und anderes Großspielzeug

**WANN?** Samstag, den 19.10.2024 | 09:30 - 12:00 Uhr

**WO?** **Mehrzwecksaal in Oldisleben**  
Parkmöglichkeit: Schulplatz

**Kindersachen für  
den Herbst/  
Winter**

**Freitag, den 18.10.2024 | 19:00 - 21:00 Uhr**  
**After-Work Shopping (Einlass bis 20:30 Uhr)**

15 % des Verkaufserlöses werden einbehalten (für die Kinder der AWO Kita „Hinze Kidz“ Oldisleben). Eine zusätzliche Startgebühr wird nicht erhoben.

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt.**



## Sonstiges

### Dauerausstellungen im Regionalmuseum

Neben den Sonderausstellungen gibt es auch in den Dauerausstellungen des Regionalmuseums stets **NEUES** zu entdecken.



**So die Ausstellung „Bunt bemalt und fein gestickt...“ - Schätze aus der Volkskundesammlung des Regionalmuseums Bad Frankenhausen.**

Seit der Gründung des Frankenhäuser Heimatmuseums, heute Regionalmuseum Bad Frankenhausen, vor mehr als 100 Jahren, ist auch der Sammlungsbestand der Volkskunde gewachsen. Hier werden Ausschnitte der Alltagskultur für die Nachwelt aufbewahrt. Die Wissenschaft der Volkskunde meinte lange Zeit nur die Erforschung der ländlichen Lebensweise. Heute werden die Grenzen nicht mehr so streng gezogen, da sich gerade im sehr ländlich geprägten Thüringen oft städtische mit ländlichen Einflüssen vermischten.

In den Dörfern blieben nur manche Sachen, wie bemalte Möbel, Keramik oder Trachtenteile länger erhalten und sind daher mehr im Bewusstsein.

Das Gebiet am Kyffhäuser, im Norden Thüringens, ist nicht die typische Gegend für Trachten, alte Töpferkunst und bemalte Möbel. Meist sind die Gegenstände als Einzelstücke zufällig durch Kauf und Schenkung in die Sammlung gelangt. Ihren Ursprung haben die Dinge meist in Südhüringen. In der Regel ist auch die ursprüngliche Herkunft kaum noch zu ermitteln. So war die Freude groß, als in den Jahren 1992, 2006 und 2011 dem Museum fünf Trachtenhauben aus Hemleben angeboten wurden. Hier haben sich Trachtenteile über mehrere Generationen in Nordthüringer Familien erhalten.



*Blick in die Ausstellung „Bunt bemalt und fein gestickt...“*

Diese Hauben werden mit den anderen sehr gut erhaltenen Objekten der volkskundlichen Sammlung der Öffentlichkeit präsentiert.

Erst in ihrer Gesamtheit bilden die Trachtenteile, die bemalten Möbel, die alte Keramik sowie das Zubehör ein sich ergänzendes, facettenreiches Bild regionaler Kulturgeschichte, deren Wert ihre Gesamtheit ausmachen.

### Aktuelle Sonderausstellung

„Dieter Juntow - Auf den Spuren von Thomas Müntzer - Der historische und der moderne Krieg“

Dieter Juntow ist im östlichsten Teil des Kyffhäuserkreises, in der Stadt Roßleben-Wiehe zu Hause.

Geboren wurde er 1937 nahe Frankfurt/Oder. Auch Thomas Müntzer war mit dieser Stadt verbunden. Studierte er doch hier an der Universität Viadrina. Dieter Juntow verschlug die Aufnahme seines Studiums 1955 nach Gotha in Thüringen. Bevor der Studienbetrieb beginnen konnte, wurden er und seine Kommilitonen Komparsen im Film „Thomas Müntzer - ein Film deutscher Geschichte“.

Unter der Regie von Martin Hellberg fanden die Dreharbeiten zur „Schlacht bei Frankenhausen“ 1955 auf dem Schlachtberg statt. Während der Drehpausen machte Dieter Juntow einige Aufnahmen der Darsteller Wolfgang Stumpf (Thomas Müntzer) und Ruth Maria Kubitschek (Bärbel Buss) als auch des gesamten Filmteams.

Es verbindet ihn dadurch sehr viel mit der Geschichte um den Theologen Thomas Müntzer. Genug Hintergrundwissen und eigenes Erleben, um sich im hohen Lebensalter auf graphische und malerische Weise den einstigen Wirkungsstätten und regionalen Ereignisorten des Bauernkrieges zuzuwenden.

Nach 1994 und 2017 stellt Dieter Juntow zum wiederholten Male im Regionalmuseum Bad Frankenhausen aus. Intensiv mit Malen und Zeichnen beschäftigt er sich seit Ende seiner beruflichen Laufbahn. Dabei ist er ein durchaus sozialkritischer Künstler, der sich seiner Heimat im Osten Deutschlands eng verbunden fühlt.

Mit dieser Sonderausstellung setzen wir den Reigen von Ausstellungen und Veranstaltungen im Vorfeld des Gedenkens „500 Jahre Bauernkrieg“ fort.

Es ist zugleich letzte Sonderausstellung vor Eröffnung der Sonderausstellung „500 Jahre Bauernschlacht bei Frankenhausen - Ein Ereignis prägt Stadt und Region“ am 10. Mai 2025.

Die Ausstellung ist zu besichtigen im Kreuzgewölbe und im Festsaal. Ausstellungsdauer 12. Juni bis 31. Oktober 2024

Plakat zur Ausstellung

### Vorschau auf den Veranstaltungsherbst

#### Tag des Geotops

**Samstag, 14. September, um 10.00 Uhr**

20 Jahre Geopark Kyffhäuser - Exkursion rund um den Kulpenberg

Treffpunkt 10.00 Uhr am „KaffeeEule“, am Fuße des Fernsehturmes

Exkursionsleitung: Diplom Geologe Gunter Braniek, Kromsdorf

Auch im Jahr 2024 beteiligt sich das Regionalmuseum Bad Frankenhausen, in Kooperation mit dem „GeoPark Kyffhäuser“, mit einer Exkursion am „Tag des Geotops“, welcher immer um das 3. Wochenende im September stattfindet.

Die diesjährige Exkursion führt gemeinsam mit dem Diplom Geologen Gunter Braniek aus Kromsdorf rund um den Kulpenberg. Der Kulpenberg ist mit ca. 473 m der höchste Berg des Kyffhäusergebirges, ihn krönt seit 1964 der Fernsehturm, einst wichtige touristische Einrichtung.

**Treffpunkt für die Exkursion ist am Samstag, den 14. September 2024, um 10.00 Uhr am „KaffeeEule“, am Kulpenberg.**

Die Exkursion führt von da zum GeoBlick „Brockenblick“. Von hier hat man bei guter Sicht den Harz vor sich. Weiter geht es zum Tannenberg hinab ins Tal Richtung Kelbra. Das fast vergessene Denkmal, welches 1909 als Pyramide aus verkieseltem Holz, für Otto Hermann aus Kelbra gestiftet wurde, befindet sich versteckt im Kirchtal. Über die Steinbrüche im oberen Steintal führt der Weg wieder hinauf über die Altendorfer Klippen zum Ausgangspunkt der Wanderung.

Sie sollten für die Exkursion ca. 4 Stunden dafür einplanen. Für die Wanderung ist festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung empfohlen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Zu dieser Exkursion laden wir sie sehr herzlich ein. Es erwartet sie, unter der Leitung von Dipl. Geologen Gunter Braniek, neben den geologischen Besonderheiten, viel Wissenswertes rechts und links des Weges.

Wer sich darüber hinaus einen Überblick über die Geologie der Kyffhäuserregion verschaffen möchte, dem sei an dieser Stelle die geologische Dauerausstellung im Regionalmuseum Bad Frankenhausen empfohlen.

Öffnungszeiten Di bis So von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Informationen zur Exkursion beim Geopark Kyffhäuser, GeoParkmanagerin Mareike Naylor, Tel: 0361/573916003

### **Vortrag**

**Dienstag, den 17. September 2024, um 19.30 Uhr**

**„Das Panorama Museum Bad Frankenhausen - die Sixtina des Nordens, Entstehungs- und Baugeschichte“**

*Referentin: Dipl.-Historikerin Petra Wäldchen, Vorsitzende des Heimat- und Museumsvereines Bad Frankenhausen e. V.*

Am 08. Mai 2024 jährte sich der 50. Jahrestagtag der Grundsteinlegung des Panorama Museums auf dem Schlachtberg oberhalb der Stadt Bad Frankenhausen. Dies ist ein guter Anlass, im Rahmen der Vorbereitungen des Gedenkjahres „500 Jahre Freiheit“; im Jahr 2025, über den Anlass und die Baugeschichte des Panoramas zu referieren.

Große Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus - und so wurde Anfang der 1970er Jahre in der DDR der 450. Jahrestag des Deutschen Bauernkrieges 1975 vorbereitet. In dieser Zeit wurde die Idee zum Bau eines Panoramas geboren. Wie aus dieser Idee Wirklichkeit wurde, erfahren Sie in dem Vortrag am 17. September 2024 um 19.30 Uhr im Regionalmuseum Bad Frankenhausen.

Referentin Dipl. Historikerin Petra Wäldchen kam durch ihr Studium der Museologie im September 1977 nach Bad Frankenhausen in die Bauernkriegsgedenkstätte, um hier ihr Studium zu beenden. Das Thema ihrer Fachschulabschlussarbeit war: *„Die Baugeschichte der Bauernkriegsgedenkstätte ‚Panorama‘ auf dem Schlachtberg bei Bad Frankenhausen“*. Der Museumskomplex war baulich schon fertiggestellt und seit Mai 1977 im Bereich des Eingangsgebäudes und der 1. Etage des Rundbaues durch Sonderausstellungen der Öffentlichkeit zugänglich. Hier arbeitete sie als Museumsassistentin bis 1986 und hat noch viele Kollegen aus der Bau- und Malphase des Monumentalgemäldes von Prof. Werner Tübke kennengelernt und wichtige Vorarbeiten mit erlebt. Weithin sichtbar steht der bemerkenswerte, baulich interessante Rundbau auf dem Schlachtberg oberhalb der Stadt und erweckt Interesse und Neugier. Das Panoramamuseum mit seinem Monumentalgemälde *„Frühbürgerliche Revolution in Deutschland“* zieht jährlich Tausende Besucher in seinen Bann.

Zu diesem Vortrag laden ein das Regionalmuseum und der Heimat- und Museumsverein Bad Frankenhausen e.V.

Der Eintritt ist frei. Spenden werden gern für den Ankauf eines Zinnfigurendioramas „Angriff auf eine Wagenburg“ angenommen.

### **Vortrag**

**Dienstag, den 15. Oktober 2024, um 19.30 Uhr**

20 Jahre Geopark Kyffhäuser

„Die geologischen Verhältnisse des Geoparks Kyffhäuser und die Geschichte ihrer Erforschung“

Referent: Dipl. Geologe Gunter Braniek, Kromsdorf  
Benefizkonzert des Lionsclub Bad Frankenhausen

**Mittwoch, 23.10. 2024, um 19.00 Uhr**

Das Konzert wird gestaltet von Schülerinnen und Schülern des „Carl-Schroeder-Konservatorium - Sondershausen“. Die Leitung hat Ronald Uhlig

Über unsere Veranstaltungen können Sie sich auf unserer Homepage [www.regionalmuseum-bfh.de](http://www.regionalmuseum-bfh.de) informieren.

**Öffnungszeiten des Museums:**

Dienstag bis Sonntag sowie an allen Feiertagen von 10.00 bis 17.00 Uhr

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen  
des Regionalmuseums Bad Frankenhausen